

Besuch bei „Lernort der Zukunft“

Pfaffenhofen (PK) Schloss Blumenthal in der Nähe von Aichach ist Lebens- und Arbeitsort, Gemeinschaft und Wirtschaftsunternehmen in einem. Ein lebendiges und anschauliches Beispiel für zukunftsfähiges, menschliches und kooperatives Wirtschaften. Bei der nächsten Veranstaltung in der Reihe „ProWirtschaft trifft Impulsgeber“ informiert sich das Pfaffenhofener Unternehmer Netzwerk am Donnerstag, 16. Mai, über das Konzept und die Menschen dahinter – und zwar direkt vor Ort auf Schloss Blumenthal. Acht Familien haben 2006 das Anwesen gekauft und verwirklichten dort Stück für Stück einen „Lernort der Zukunft“, wie sie es selbst nennen. Gaststätte, Brauerei, Hotel- und Seminarbetrieb, Solidarische Landwirtschaft, ein eigener Kindergarten – all das wurde in den letzten Jahren aufgebaut. Martin Horack, Gesellschafter von Blumenthal, wird die Grundlagen erläutern und Fragen speziell aus unternehmerischer Sicht beantworten. „Wirtschaft in der Wirtschaft“ nennt er dieses Format: miteinander essen und trinken und dazwischen Informationen erhalten und alle Fragen stellen dürfen, die Unternehmer bewegen. Zur Teilnahme sind alle interessierten Unternehmer eingeladen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Deshalb ist eine Anmeldung per E-Mail an elisabeth.rauscher@prowirtschaft.info unbedingt erforderlich. Treffpunkt und Abfahrtszeit werden den Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben.

Lesung aus Heaven Leaks

Pfaffenhofen (PK) Am Donnerstag, 9. Mai, um 19 Uhr erwartet die Besucher der Georg-Hipp-Realschule ein Schmanke: Raphael Lichtenberg liest aus seinem Erstlingswerk „HeavenLeaks“ und verrät darin „Wie die Erde wirklich entstand“. Die Zuhörer können sich gefasst machen auf eine große Portion Humor verfeinert mit einer Prise Sarkasmus. Raphael Lichtenberg – alias Robin Heil – war Referendar an der Georg-Hipp-Realschule und hat mit seinem Erstlingswerk großes Aufsehen erregt. Fritz Hammer, ehemaliger Konrektor der Realschule und sein Kollege Jürgen Duchow waren von der Geschichte so angetan, dass sie eine Lesung in ihrer „alten Heimat“ wünschenswert fanden. Gemeinsam mit dem Elternbeirat wurde diese Lesung organisiert, zu der Schüler, Eltern und Lehrer, aber selbstverständlich auch deren Freunde und Bekannte eingeladen sind. Der Eintritt ist frei. Der Elternbeirat würde sich natürlich über Spenden in das Schwein Schorsch freuen.

Linksabbiegen verboten

Pfaffenhofen (PK) Ab kommenden Montag, 6. Mai, wird die Verkehrsführung an der Kreuzung Weiherer Straße/Bundesstraße 13 geändert. Dies teilte die Stadtverwaltung mit. Die derzeitige reine Linksabbieger-Spur aus Richtung Süden wird voraussichtlich bis zum 1. August zu einer Geradeaus-Spur. Das Abbiegen nach links, in Richtung Stadtmitte, ist in diesem Zeitraum nicht mehr möglich. Die aktuelle Geradeaus-Spur auf der rechten Fahrbahn wird zu einer reinen Rechtsabbieger-Spur. Durch diese Maßnahme entsteht ein längerer Straßenabschnitt für die Autofahrer, die rechts Richtung Eberstetten abbiegen wollen. Diese Maßnahme wurde von der Stadtverwaltung angeregt, das Staatliche Bauamt sowie das Landratsamt haben ihre Zustimmung zu der Neuregelung erteilt.

Der Gitarren-Guru hat den Blues

Jörg Klein präsentiert auf der Intakt-Musikbühne neues Album „Angry Road“

Pfaffenhofen (kc) Beißende Gitarren, stampfende Beats, mitreißende Grooves – wer auf erlesene Klassiker und Eigenkompositionen in authentischer Blues-Manier steht, der ist hier gut aufgehoben: Unter dem Titel „We call it Blues“ stellt der Ingolstädter Gitarren-Guru, Sänger und Bandleader Jörg Klein heute, Freitag, auf der Intakt-Musikbühne sein brandneues Album „Angry Road“ vor – und tritt bei diesem „Fast-Heimspiel“ erneut den Beweis an, wie vielfältig die Facetten von „Mutter Blues“ sein können.

Als hervorragender Gitarrist hat sich der langjährige Dozent am Pfaffenhofener Intakt Musikinstitut überregional längst besten Ruf verschafft und ist deutschlandweit bekannt – spätestens durch seine YouTube-Erfolge mit dem Crash-Kurs für Gitarre.

Im Dezember erhielt er in Siegen den Zweiten Preis des Deutschen Rock- und Popmusikpreises in der Kategorie „Bester Gitarrist“. Mit seiner sympathischen Art auf der Bühne versteht er es, Publikum und Mitmusiker gleichermaßen zu bezaubern. Nun gastiert Klein nach zuletzt Auftritten in ganz Deutschland, aber auch in Italien oder Rumänien, mit seiner Band „We call it Blues“ neuerlich in Pfaffenhofen. Neben ihm sind an diesem Abend Christian „Krischan“ Saal an den Keyboards, Chris-



Der Ingolstädter Spitzen-Gitarrist, Sänger und Bandleader Jörg Klein feiert heute das Release seines Albums „Angry Road“. Foto: Klein

topher „Locke“ Bayer am Bass sowie Markus „More“ Maier an den Drums zu hören.

Die Songs auf der neuen Scheibe „Angry Road“ erzählen von echten und erfundenen Geschichten aus dem Leben des Schanzer Gitarrenhelden.

Das Feeling reicht dabei von flippig über tieftraurig bis hin zu ironischem Textmaterial. Musikalisch ist ebenso ein weites Spektrum abgedeckt: Einflüsse von Rock, Funk, Hardrock und sogar Swing geben der Scheibe ihr besonderes Flair. Mit der Garantie für exzellenten Live-Sound darf man sich bei der Präsentation dieses Albums jedenfalls – wie schon bei seinen letzten Auftritten vor Pfaffenhofener Publikum – auch diesmal wieder auf einen musikalisch gehaltvollen und unterhaltsamen Abend freuen.

Das CD-Release von Jörg Klein und Band heute Freitag, auf der Intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33, beginnt um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr. Der Eintrittspreis im Vorverkauf beträgt zehn Euro, Abendkasse zwölf Euro.

Karten sind noch erhältlich im Intakt Musikinstitut, Telefon (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de, beim Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Telefon (0 84 41) 8 69 33, bei Elektro Steib, Moosburger Straße, sowie im Internet zum Selbstausdrucken unter www.okticket.de.

Frauen diskutieren

Pfaffenhofen (PK) Der von der FDP initiierte politische Frauenstammtisch trifft sich am Montag, 6. Mai, um 19 Uhr, im Othello am Hauptplatz 2 in Pfaffenhofen. Frauen, die sich für Politik interessieren und zwanglos und über Parteigrenzen hinweg darüber mit anderen Frauen diskutieren möchten, sind dazu eingeladen. Laut FDP handelt es sich um keine Wahlkampfveranstaltung, sondern um eine lockere Diskussionsrunde über aktuelle Themen, von der kommunalen bis zur internationalen Ebene. Der Stammtisch findet jeden zweiten Monat jeweils am ersten Montag um 19 Uhr statt. Zur einfacheren Planung wird um eine kurze Email an astrid.birkner@live.de gebeten.

Reichertshausener bei BR-Quiz

Reichertshausen (PK) Zum Ende der Woche bringt das Heimatmagazin „Wir in Bayern“ (heute von 16.15 bis 17.30 Uhr) im BR Fernsehen das Bayernquiz „Freitagsglück“. Heinrich Arnold aus Reichertshausen ist heute mit dabei. Er hat die Chance, einen Wochenendtrip in eine bayerische Region zu gewinnen. Ob er der Glückliche sein wird, entscheidet sich im Spiel gegen eine weitere Teilnehmerin aus Hessen. Schafft es Heinrich Arnold sich in zwei Spielrunden durchzusetzen, winkt ihm ein Wochenendaufenthalt für zwei Personen in einem Hotel der Quiz-Region.

„Retrospective“

Ausstellung erinnert an Goran Zdravkovic

Pfaffenhofen (PK) In der Reihe „Pfaffenhofen präsentiert“ stellt die Stadt Arbeiten des 2018 verstorbenen Künstlers Goran Zdravkovic in der Städtischen Galerie aus. Die Ausstellung wird am Freitag, 10. Mai, um 19.30 Uhr eröffnet. Anschließend ist sie vom 11. Mai bis zum 10. Juni zu sehen.

Goran Zdravkovic ist in Pfaffenhofen kein Unbekannter. Als zweiter Vorsitzender des ehemaligen Kunstvereins Pfaffenhofen und als Maler mit reger Ausstellungstätigkeit gehörte er zu den bekannteren Gesichtern der örtlichen Kunstszene. 2018 verstarb er überraschend. Zusammen mit der Familie des Künstlers zeigt nun die Stadt Pfaffenhofen noch einmal das außergewöhnliche Werk des Künstlers mit serbischen Wurzeln in einer Retrospektive.

Zdravkovic war ein Künstler, der sich seine Arbeit nicht leicht gemacht und mit ihr gerungen hat – was man seinen Bildern

ansieht. Schwere, expressive Arbeiten, komplexer, dicker Farbauftrag, mal gegenständlich, mal abstrakt: Die Bilder von Zdravkovic beeindrucken. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt seines Schaffens.

Als junger Künstler wurde Zdravkovic beispielsweise von Josef Kroha gefördert. Die Ausbildung als Grafikdesigner absolvierte er in München. Von 2001 bis 2004 war er zweiter Vorsitzender des damaligen Kunstvereins Pfaffenhofen. Neben etlichen Ausstellungen in verschiedenen Räumlichkeiten der Kreisstadt wurden seine Werke von einigen Galerien in München und Stuttgart gezeigt. Zahlreiche Arbeiten sind in Privatsammlungen.

Die Städtische Galerie im Pfaffenhofener Haus der Begegnung, Hauptplatz 47, ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 13.30 bis 16.30 Uhr sowie Samstag/Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet – was man seinen Bildern



Werke des 2018 verstorbenen Künstlers Goran Zdravkovic werden in der Städtischen Galerie ausgestellt. Foto: Stadt Pfaffenhofen

Hospizverein stellt sich vor

Pfaffenhofen (PK) Im Rahmen seines 25-jährigen Jubiläums lädt der Hospizverein Pfaffenhofen am Samstag, 11. Mai, ab 10 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Es bietet sich die Gelegenheit, die barrierefrei zugänglichen Räume in der Ingolstädter Straße 16 zu besichtigen und mit Mitarbeitern und ehrenamtlichen Hos-

pizbegleitern ins Gespräch zu kommen. Die Besucher erwarten kleine Erfrischungen sowie stündlich verschiedene Kurzvorträge: 10 Uhr Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht; 11 Uhr Erfahrungen einer Hospizbegleiterin; 12.30 Uhr Angebote der Trauerbegleitung; 13.30 Uhr Lacrima; 14.30 Uhr Letzte Hilfe;

ANZEIGE

DONAUKURIER Leserreisen

Ab sofort wieder kostenloses PARKEN und ABFAHRT am Verlagsgebäude des DONAUKURIER!

Hamburg – Elbphilharmonie

Ksenija Sidorova und die Russische Kammerphilharmonie
30.09. bis 03.10.2019

ab **770,- €**
pro Person im Doppelzimmer
Aufschlag EZ: 113,- €

Opern-Gala mit Sonya Yoncheva und der Nordwestdeutschen Philharmonie
07.11. bis 10.11.2019

ab **780,- €**
pro Person im Doppelzimmer
Aufschlag EZ: 113,- €

Sie ist Hamburgs neues Wahrzeichen – die Elbphilharmonie. Mitten in der Hafencity gelegen, gehört der kühne Glasbau zwischenzeitlich zu den besten Konzerthäusern der Welt. Erleben Sie auf Ihrer Reise Hamburg mit seinen unzähligen Museen, eleganten Einkaufsstraßen, erlesenen Gourmet-Tempeln, originellen Kneipen und als Höhepunkt dieser Reise einen Konzertbesuch im Großen Saal der weltbekanntesten Elbphilharmonie.

Leistungen u. a.:

- Zugfahrt in der 2. Klasse ab/bis Ingolstadt nach Hamburg (ICE) inkl. Sitzplatzreservierung im ICE
- 3 x Ü/F im guten zentral gelegenen Mittelklassehotel 4-Sterne-Hotel Hyperion in Hamburg



- Abendessen am Anreisetag (Getränke nicht inkludiert)
- Stadtrundfahrt Hamburg-Zentrum, Dauer ca. 4 Stunden
- geführter Stadtrundgang Speicherstadt und Hafencity, Dauer ca. 2 Stunden
- Eintrittskarte für das Konzert in der Elbphilharmonie (Großer Saal) inkl. Transfer ab/bis Hotel: – Ksenija Sidorova (Akkordeon) und der Russischen Kammerphilharmonie am 02.10.2019, 20.00 Uhr (PK 3) oder – Operngala mit Sonya Yoncheva und Nordwestdeutsche Philharmonie am 09.11.2019, 20.00 Uhr (PK 4)
- alle notwendigen Bustransfers vor Ort
- Reiseleitung des Verlages

Gegen Aufpreis andere Kategorien buchbar!

VORSCHAU!

13.03. bis 16.03.2020

Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker in der Elbphilharmonie

DONAUKURIER Leserreisen

Informationen zu diesen und weiteren Leserreisen erhalten Sie per E-Mail: leserreisen@donaukurier.de im Internet unter www.donaukurier.de/freizeit/leserreisen oder in unserer Filiale: Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt ■ Telefon 0841-13 34 13 90 ■ Fax 0841-13 34 13 99 Öffnungszeiten: Mo.–Do. von 9 bis 16.30 Uhr, Fr. von 9 bis 15 Uhr, Samstag geschlossen